

Stadt ehrt Häfler Sportler für ihre Spitzenleistungen



Eingerahmt von Oberbürgermeister Andreas Brand (links) und Sportbürgermeister Peter Hauswald (rechts): die Sportlerinnen und Sportler des Jahres der Stadt Friedrichshafen. (Foto: Günter Kram)

Von Peter Schlefsky

ETTENKIRCH So viele amtierende Welt-, Europa-, Landes- und Deutsche Meister sowie weitere Top-Platzierte von Häfler Sportvereinen auf engstem Raum versammelt: Das gibt es nur einmal im Jahr zu bestaunen – und zwar dann, wenn die Stadt Friedrichshafen und der Stadtsportverband zur traditionellen Sportlerehrung einladen.

Am Donnerstagabend war es wieder soweit: In der voll besetzten Ludwig-Roos-Halle Ettenkirch

wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler für ihre Spitzenleistungen im abgelaufenen Jahr ausgezeichnet.

Rund drei Stunden dauerte das Mammutprogramm, das – in gewohnt gekonnter Weise – von Wolfgang Wanner moderiert und von Helfern bewirtet wurde. In zwei „Ehrungsblöcken“ kamen sowohl die im Schulsport erfolgreichen U17-Akteure wie auch die älteren Jahrgänge auf die Bühne, um aus den Händen von Oberbürgermeister Andreas Brand und Sportbürgermeister Peter Hauswald ihre Urkunden in Empfang zu nehmen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Bläserensemble „Die Brasserie“.

An dessen Ende war das Geheimnis endlich gelüftet – zur Sportlerin des Jahres 2012 wurde die BSV-Kämpferin Helene Weingart gekürt. Der neue Sportler des Jahres ist Surfer Toni Wilhelm vom Württembergischen Yacht-Club. Stellvertretend für den Olympia-Vierten, der gestern Abend aus beruflichen Gründen verhindert war, nahm WYC-Präsident Eckart Diesch die Auszeichnung entgegen. Die beiden neuen Nachwuchssportler des Jahres heißen Marco Birkenmaier (VfB-Abteilung Fechten) und Ann-Kathrin Bopp vom Ski-Club Buchhorn. Und zur Mannschaft des Jahres wurde das VfB LC-Crosslaufteam mit Richard Ringer, Jens Ziganke und Martin Sperlich auserkoren.

Im Mittelpunkt stand darüber hinaus Brigitte Feiss: Seit mehr als 50 Jahren im RRMV Friedrichshafen engagiert, hatte sich der Gemeinderat im Vorfeld entschieden, ihr den Ehrenbrief für die Verdiente



Fotos:

Friedrichshafen ehrt die Sportler des Jahres 2012



um den Sport zu überreichen. OB Brand dankte ihr, wie auch allen anderen, auf der Bühne versammelten Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz und lobte das Engagement der in den Vereinen engagierten Trainern und sonstigen Funktionären. Und er ließ es sich nicht nehmen, auf die guten Rahmenbedingungen für das Häfler Sportleben hinzuweisen: „Wir haben hier eine Sportförderung, die ihresgleichen sucht und den Vergleich mit großen Städten nicht zu scheuen braucht“, sagte das Stadtoberhaupt in seiner Begrüßungsrede.

Showeinlagen sind gelungen

Besonders reizvoll waren diesmal die sportlich-künstlerischen Einlagen des Abends: Sowohl die Einrad- und Kunstrad-Darbietungen als auch der – von Markus Kohlöffel erläuterte und von Akteuren der Vereine präsentiert – Mix an Kampfsportarten kamen bei den Zuschauern recht gut an. Den Vogel schoss indes Patrick Bäurer, Abiturient aus Donaueschingen, ab: Mit einer lupenreinen Kostprobe seines Könnens wirbelte der junge Fußballartist die runde Lederkugel virtuos auf, über und rund um seinen Körper herum – der Lohn der gelungenen Show: tosender Beifall.

Eine Bildergalerie von der Sportlerehrung finden Sie online unter

[www.schwaebische.de/ sportlerehrung2013](http://www.schwaebische.de/sportlerehrung2013)

(Aktualisiert: 01.03.2013 18:24)

http://www.schwaebische.de/region/bodensee/friedrichshafen/stadtnachrichten-friedrichshafen_artikel,-Stadt-ehrt-Haefler-Sportler-fuer-ihre-Spitzenleistungen-_arid,5401142.html